Objekt:	England oder Friesland
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Mittelalter, Frühmittelalter
Inventarnummer:	18211237

Beschreibung

Der umfangreich gemünzte Typ 'Porcupine' wird in der angelsächsischen Numismatik als Serie E geführt und zu den 'Continental Sceattas' gerechnet. Stückgenaue Zitate sind wegen der Variantenvielfalt schwierig. Zu den einzelnen Typengruppen vgl. M. Metcalf, Thrymsas and Sceattas in the Ashmolean Museum Oxford II (1993) 196-221 und Kat. Nr. 214-257.
Vorderseite: Typ 'Porcupine'. Vermutlich aus einem rechts gewendetem Brustbild abgeleitete Darstellung, die einem Stachelschwein (Porcupine) ähnelt.
Rückseite: Viereckiges Ornament.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.25 g; Durchmesser: 12 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	695-765 n. Chr.
	wer	
	wo	Vereinigtes Königreich
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Barthe
Besessen	wann	
	wer	Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	

wer	
wo	Nordeuropa

Schlagworte

- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Sceatta
- Silber

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 1106..
- B. Kluge, State Museum Berlin Coin Cabinet. Anglo-Saxon, Anglo-Norman, and Hiberno Norse Coins. Sylloge of Coins of the British Isles 36 (1987) Nr. 12 (dieses Stück).